

GRUNDLAGEN DES RISIKOMANAGEMENTS (ONLINE-SEMINAR)

In diesem Online-Seminar werden anhand ausgewählter Praxisbeispiele die Grundlagen des Risikomanagements erläutert. Dabei werden nicht nur grundlegende Begriffe und Konzepte praxisorientiert erläutert, sondern auch ein Überblick über die wichtigsten regulatorischen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen an das Risikomanagement, den strategischen Rahmen sowie wesentliche Ansätze und Instrumente des operativen Risikomanagementprozesses gegeben. Insbesondere werden Ansätze der Risikobewertung beispielhaft umgesetzt sowie mögliche Anwendungsprobleme diskutiert.

ZIELGRUPPE (m/w/d)

Fachkräfte in Unternehmen und Organisationen sowie Wirtschaftsprüfer*innen und Berater*innen ohne fachliche und methodische Vorkenntnisse, die sich grundlegende Fach- und Methodenkompetenzen aneignen möchte, um sich ggf. beruflich in dem Bereich Risikomanagement zu entwickeln

ZIELSETZUNG DES SEMINARS

Die Charakterisierung der Unternehmensumwelt als VUCA gehört mittlerweile zum Standardrepertoire von Unternehmensberater*innen aber auch Wissenschaftler*innen. Die andauernde COVID 19-Krise sowie die Energiekrise als Folge des Ukraine Konflikts sind dafür Beispiele. Gleichzeitig werden immer mehr regulatorische Anforderungen an das Risikomanagement gestellt. Hier sei beispielhaft das Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG) genannt, das u.a. in § 1 Abs. 1 die Implementierung eines Krisenfrüherkennungs- und -managementsystems bei haftungsbeschränkten Unternehmen fordert.

Das Thema Risikomanagement gewinnt somit - nicht nur für börsennotierte Unternehmen – deutlich an Bedeutung. Obwohl daher die Nachfrage nach fachlich und methodisch gut ausgebildeten Risikomanager*innen steigt, ist das Thema noch nicht flächendeckend an den Hochschulen als Lehrgebiet etabliert. Hier bietet dieses Online-Seminar für Fachkräfte ohne risikomanagementspezifische Vorbildung – auch für Controller*innen oder Mitarbeitende der Revision oder von Wirtschaftsprüfungsunternehmen - einen ersten Einstieg in die Ziele, Aufgaben, Instrumente und Anwendungsprobleme eines Risikomanagements. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt zudem im komplexen Themengebiet der Risikobewertung.

Nach dem Seminar kennen Sie grundlegende Begriffe, Konzepte sowie Anforderungen an das Risikomanagement. Zudem sind Sie in der Lage, mit Fachvertreter*innen des Risikomanagement zielorientiert zu kommunizieren, erste Lösungsansätze – insbesondere zur Risikobewertung - zu entwickeln sowie Umsetzungen des Risikomanagement in der Unternehmenspraxis einzuschätzen.

SEMINARBESCHREIBUNG

Welchen Nutzen hat ein Risikomanagementsystem? Welche Arten von Risiken gibt es? Welche und wie viele Risiken kann sich ein Unternehmen leisten? Und wie kann ich die Betrachtung von Chancen in meine Risikosteuerung integrieren? Auf diese und weitere Fragen sollen im Seminar anhand ausgewählter Fallbeispiele Antworten aufgezeigt werden.

Zunächst erfolgt eine knappe Diskussion der Notwendigkeit eines Risiko- aber auch Chancenmanagements in Unternehmen und anderen Organisationen. Zudem wird ein kurzer Überblick über Ergebnisse ausgewählter Studien zur Effektivität und Effizienz von Risikomanagementsystemen gegeben. Anschließend werden die begrifflichen Grundlagen des Risikomanagements gelegt und auf zentrale betriebswirtschaftliche und regulatorische Anforderungen an und ihre Bedeutung für das Risikomanagement eingegangen. Das strategische Risikomanagement bildet dann den Gestaltungsrahmen für das operative Risikomanagement. Hier geht es insbesondere um die Fragen, welche Bedeutung die Risikokultur für ein erfolgreiches Risikomanagement hat und wie viele Risiken sich ein Unternehmen überhaupt leisten kann. Schließlich werden Ansätze und Instrumente des klassischen operativen Risikomanagementprozesses vorgestellt, wobei ein Schwerpunkt auf die Bewertung von Chancen und Risiken gelegt wird.

Sämtliche Ausführungen werden durch zahlreiche Fallbeispiele verdeutlicht. Zudem gibt es die Möglichkeit, dass sich die Teilnehmer*innen auf Grundlage verschiedener Tools interaktiv am Seminar beteiligen und ihren Lernfortschritt überprüfen. Aufgrund der Stofffülle kann hier nur ein Einstieg in die Thematik gegeben werden. Bei Bedarf kann ein weiterführendes Anschlussseminar angeboten werden.

INHALT

1. Notwendigkeit eines Risiko- und Chancenmanagements
2. Risiken, Chancen und Risikomanagement
 - 2.1 Begriff und Systematisierung von Risiken und Chancen
 - 2.2 Ziele und Aufgaben von Risikomanagement und -controlling
 - 2.3 Risikomanagementsystem und -prozess
 - 2.4 Gesetzliche und betriebswirtschaftliche Anforderungen
- 2.5 Risk Governance – Organisation des Risikomanagements
3. Strategisches Risikomanagement
 - 3.1 Grundlagen
 - 3.2 Risikokultur und Risikoneigung
 - 3.3 Risikostrategie und Risikoziele
 - 3.4 Risikodeckungspotenzial und Risikotragfähigkeit
4. Operatives Risikomanagement
 - 4.1 Risikoidentifikation
 - 4.2 Risikobewertung
 - 4.3 Risikoberichterstattung
 - 4.4 Risikoüberwachung
5. Aktuelle Entwicklungen

REFERENTIN

Prof. Dr. Ute Vanini,

Professorin für Controlling und Risikomanagement und Mitglied des Beirats der RMA Risk Management & Rating Association e.V.

Ute Vanini lehrt Controlling und Risikomanagement im Masterstudiengang Accounting, Controlling & Taxation an der Fachhochschule Kiel. Sie ist Mitglied in Verwaltungs- und Aufsichtsgremien von Unternehmen sowie in den Beiräten der RMA Risk Management & Rating Association e.V. und der Zeitschrift für Risikomanagement und Mitherausgeberin der Fachzeitschrift REthinking Finance. Frau Vanini verfügt über eine umfangreiche Beratungs- und Forschungserfahrung an der Schnittstelle zwischen Controlling und Risikomanagement und ist Autorin zahlreicher Lehrbücher und Fachveröffentlichungen. Ihre Forschungs- und Beratungsschwerpunkte liegen in der entscheidungsorientierten Ausrichtung und Integration von Controlling und Risikomanagement sowie der Umsetzung verschiedener Rollen im Risikomanagement.

TERMINE UND ORT

Das vierteilige Seminar findet online statt:

- 07. Oktober 2022, 14:00 bis 17:15 Uhr
- 21. Oktober 2022, 14:00 bis 17:15 Uhr
- 24. Oktober 2022, 14:00 bis 17:15 Uhr
- 04. November 2020, 14:00 bis 17:15 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

Preis pro Teilnehmer (jeweils zzgl. gesetzlich gültiger MwSt.)

- 900 € für RMA-Mitglieder
- 1.000 € für Nicht-RMA-Mitglieder

TEILNAHMEBEDINGUNGEN / ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Veranstaltungen der RMA Academy stehen jedem Interessierten offen.

Anmeldungen sollen schriftlich, d. h. auch per Fax, per E-Mail oder online, erfolgen. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Die Buchungszusage erfolgt durch Übersendung der Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Teilnehmergebühr wird in voller Höhe netto fällig nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung, spätestens am Tag des Veranstaltungsbegins. Eventuell anfallende Auslandsüberweisungsgebühren gehen zu Lasten des Seminarteilnehmers. Ihren persönlichen Zugangslink für das Online-Seminar erhalten Sie spätestens einen Tag vor der Veranstaltung.

Anmeldungen können nur schriftlich, d. h. auch per Fax oder per E-Mail, zurückgezogen werden. Erfolgt die schriftliche Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, müssen wir eine Stornogebühr von 30 % der Teilnehmergebühr berechnen. Ist eine schriftliche Stornierung nicht

spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei der RMA Academy eingegangen oder erscheint ein angemeldeter Teilnehmer/Ersatzteilnehmer nicht zu der entsprechenden Veranstaltung, ist die volle Teilnehmergebühr fällig.

Die Benennung eines Ersatzteilnehmers (mit Vornamen, Nachnamen und E-Mail-Adresse) ist bis einen Tag vor Beginn des Seminars möglich. Wird die Veranstaltung storniert, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren rückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die RMA Academy behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen die von ihr angekündigten Veranstaltungen abzusagen. Sie ist dann verpflichtet, die bereits entrichtete Teilnehmergebühr ohne Abzug zu erstatten. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

Der Teilnehmer erklärt sich mit der Anmeldung mit der automatischen Be- und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Seminar- und Prüfungsabwicklung sowie späteren Informationen einverstanden. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt.

Die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten werden mittels elektronischer Datenverarbeitung unter Beachtung des Datenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsabwicklung gespeichert und verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz können den Datenschutzerklärungen der RMA entnommen werden.